



<https://blz.li/3vru>

FUSSBALL: SANDRA UND MICHAEL GERLACH - AURA DES EINMALIGEN

Veröffentlicht am 21.07.2018 um 07:00 von Reinhard Kroll

Sandra Gerlach, Jahrgang 1991, und ihr fünf Jahre jüngerer Bruder Michael haben ein Stück der Erfolgsstory der Fußball-Abteilung des SC Hemmingen-Westerfeld mitgeschrieben, und das mit ganz dicker Tinte: die beiden Angreifer haben dazu beigetragen, dass sowohl die Frauen-Mannschaft als auch die Herren jeweils als Bezirksliga-Meister in die Landesliga aufgestiegen sind. Einmalig in der Vereinsgeschichte und auch anderswo. Kurios: beide Gerlachs kamen in der zurückliegenden Saison auf 14 Tore. Sandra und Michael Gerlach umtreibt die Aura des Einmaligen.. Besonders sind die vielen Gemeinsamkeiten: trainingsfleißig, laufstark, schnell, ehrtriebzig, erfolgsorientiert, mannschaftsdienlich, und sie gehen den Zweikämpfen nicht aus dem Weg und auch keinem noch so aussichtslosen Ball verloren - um nur die wichtigen Eigenschaften des Geschwisterpaares zu katalogisieren. Und dass sie beide jeweils gerade



Sandra Gerlach und ihr jüngerer Bruder Michael sind beim SC Hemmingen-Westerfeld erfolgreiche Torschützen, im Spieljahr 2017/2018 trafen sie jeweils 14 Mal in die Tore der Gegner. / Foto: R. Kroll

sechs Jahre jung gewesen sind, als sie im SC Hemmingen-Westerfeld mit dem Kicken begonnen und seither den Verein nicht verlassen haben, unterstreicht - wenn auch nicht rein äußerlich - den Eindruck, sie könnten Zwillinge sein. Gibt es im Fußball-Leben der beiden Gerlachs überhaupt Unterschiede? Die gibt es: Sandra hat zwischendurch pausiert, erst im Alter der B-Mädchen wieder angefangen. Michael hat eine schwere Verletzung hinter sich, kam im zurückliegenden Spieljahr erst in der Rückrunde so richtig in Fahrt. Aber seine Ehrtriebzigkeit hob automatisch die Chancen auf Erfolgserlebnisse, er hat sich schlichtweg durchgebissen. Im übrigen ist er der einzige Nachwuchsspieler des SC Hemmingen-Westerfeld, der sich in jüngster Vergangenheit zum Stammspieler der 1. Herren durchgebissen hat, einige andere sind auf der Strecke geblieben. Sandra und Michael Gerlach holen auf dem Trainings- sowie Spielfeld alles aus ihrem Körper heraus, was es herauszuholen gibt. Das bringt hohe Anerkennung und Respekt ein - und ist noch eine Gemeinsamkeit. Woran das alles liegen mag? Vermutlich im Elternhaus. Vater Gerd Gerlach war selbst Fußballer beim SC Hemmingen-Westerfeld, vor noch nicht all zu lange Zerit Fußball-Abteilungschef und nun 1. Vorsitzender des SC Hemmingen-Westerfeld. Und Mutter Christine gehört dem Vereinsvorstand als Schrift- sowie Pressewartin an. In der Familie Gerlach ist deshalb der Fußball nicht gerade selten Gesprächsthema. Dazu kommt, dass Sandra Gerlach mit Moritz Beushausen befreundet ist, dem neuen Trainer der SC-Frauen und zuvor Co-Trainer. Und zu dieser Mannschaft hat auch Michael Gerlach eine ganz besondere Beziehung: Spielerin Vanessa Ptok ist seine Freundin. Sandra und Michael Gerlach gehen selbstredend auch getrennte Wege: sie ist Sportlehrerin an der Freien Martinsschule in Laatzen, eine Bildungseinrichtung für geistig behinderte Kinder. Michael steht im Wartesemester für einen Studienplatz, er möchte Landschaftsarchitekt werden. Mit Blick auf die neue Spielzeit herrscht jedoch wieder die Gemeinsamkeit: als Neulinge in der Landesliga wollen Frauen sowie Männer die Spielklasse halten. "Bloß nicht gleich wieder absteigen", sagen die Geschwister von der Hohen Bunte unisono. Zwar fehlt es ihnen nicht an Selbstbewusstsein, aber der Größenwahn ist ihnen fremd. Dass sie beide in Landesliga ein ganz dickes Brett zu bohren haben, wissen sie. Aber diese Herausforderung nehmen sie gern an. Bleibt nur zu hoffen, dass die Aura des Einmaligen für Sandra und Michael Gerlach nicht wie ein Pendel in die andere, und zwar untere Richtung schlägt.